

20 % Rabatt

auf ein Produkt* Ihrer Wahl im April 2023

* rezeptfreies Produkt, ausgenommen bereits reduzierte Ware. Pro Einkauf ist nur ein Coupon einlösbar und einzulösen in der

Löwen-Apotheke Salfer, Untergasse 19, 34281 Gudensberg, Tel. 05603 2241, www.loewen-apotheke-gudensberg.de



HEIMAT NACHRICHTEN

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN



- Malerarbeiten
- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Trockenbau
- Innen- und Außenputz
- Bodenbeläge
- Altbausanierung



Christian Klüppel
Hinter der Mauer 14 · 34576 Homberg (Efze)
Tel. 0172 5625140 · info@maler-klueppel.de
www.maler-klueppel.de

Empfershausen

Bau für Ortsdurchfahrt startet spätestens 2025.



Felsberg

Neue Bäume werten das Stadtbild auf.



Guxhagen

Komödie nimmt Rivalität im Fußball aufs Korn.



31. Jhg. ■ Nr. 15

15. April 2023

Uwe Förstner

DEVK-Geschäftsstelle
Gießener Str. 9 · 34560 Fritzlar
Tel. 05622 7906399
Uwe.foerstner@vtp.devk.de

DEVK

www.soziale-manieren.de



Müller Fritzlar

Fernsehtechnik & Hausgeräte
Kaffeefüllautomaten
Verkauf, Werkstatt & Service
Telefon 05622 / 2255

REIFENSERVICE

für Pkw + Kleintransporter
• Gartentechnik
• Forsttechnik
• Kommunaltechnik

pfalzgraf

Inh. Tim Werner
Am Krachenberg 5
34576 Homberg-Mörshausen
Telefon: 0 56 81 / 93 06 36
reifenservice@pfalzgraf-homburg.de
www.pfalzgraf-homburg.de

Knüllwälder pflanzen Bäume

Aufforstung mit Roteichen und Kirschbäumen an der Beiserhaushütte

Rengshausen – Die Resonanz war größer als vermutet: Trotz teilweise strömenden Regens war die erste Knüllwälder Bürgerpflanzaktion ein voller Erfolg. 90 Helfer, darunter viele Kinder, waren der Einladung der Knüllwälder Gemeindevertretung gefolgt und halfen beim Pflanzen der ersten Bäume auf dem Terrain gegenüber der Beiserhaushütte in Rengshausen.

Der 5000 Quadratmeter große Bereich wurde wieder bewaldet. Gepflanzt wurden Roteichen und Kirschen. Die freiwilligen Helfer pflanzten trotz des Regens, der den ganzen Tag über anhielt, 720 neue Bäume. Ursprünglich hatten sich 75 Freiwillige angemeldet und man sei hocherfreut gewesen, dass sich dann doch sogar 90 Helfer eingefunden hatten, sagte Helmut Wettlaufer für die Gemeindevertretung.

Angeleitet wurde die Pflanzaktion von Mitarbeitern des Forstamtes Neukir-



Die Pflanzaktion in Rengshausen war gut besucht. 90 Helfer packten mit an. FOTO: SEBASTIAN MÖLLER

chen. Mehrere Gruppen hatten sich gebildet. Die Jugendfeuerwehr Rengshausen stellte den Schutzzaun für die jungen Triebe zum Schutz gegen

Wildverbiss auf und sicherte ihn ab. Mitarbeiter des Forstamtes gaben Tipps. Verwaltungsmitarbeiter der Gemeinde Knüllwald sowie der

gemeindliche Bauhof sorgten für eine reibungslose Organisation. Die Stiftung Beiserhaushütte stellte die Bewässerung zur Verfügung.

Die Bäckerei Schneidemühle spendete 150 Brötchen für die hungrigen Helfer. Die Kosten für die übrige Verpflegung wurden von der Gemeinde, Bürgermeister Jürgen Roth und dem Vorsteher der Gemeindevertreter, Helmut Wettlaufer, übernommen. Alle vorhandenen Pflanzen wurden in die Erde gesetzt, Hessen Forst wird zusätzlich 200 Bäume in Eigenregie bei Gelegenheit pflanzen.

Die SPD Knüllwald hatte 15 Stieleichen gestiftet und am Gelände der Beiserhaushütte gepflanzt. Stieleichen trotzen der Klimaveränderung, damit sollen wieder akzeptable Bäume an der Beiserhaushütte stehen, da die alten Fichten abgestorben waren und nun nur noch deren Stümpfe dort stehen. zty

Wir machen Ihre Reise!
www.grau-busreisen.de
☎ 05681 2307
Ihr Partner für Gruppen- und Vereinsreisen

Groß-Flohmarkt Borken
16.4.
Tel. 0176 56790406

Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck Galerie
Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

Innenausbau
Malerarbeiten
Fußbodenverlegung
Trockenbau/Akustik

S&D
DIENSTLEISTUNGEN
INH. DAMIAN WYSADA

Schaufelgraben 12
34590 Wabern
0157 77854940
wysada@gmx.de

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen
Knüllwald Tann-Eck
34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97
Traditionelle Haxenwanderung
So., 16.04. – Treffpunkt 14 Uhr am Hotel
pro Person **21,50 €** inkl. Grillhaxe und kleine Vesper an der Wanderhütte
E-Tankstelle am Hotel
www.hoteltanneck.de

günther ENERGIE
HolzPellets
Lose & Sackware
HolzBriketts
Wieder lieferbar!
Rufen Sie uns an!
(0 56 82) 7 38 76 79
34582 Borken
www.guenther-energie.de

ECKSTEIN
einfach besser
GUTSCHEIN
2 FÜR 1
SONNTAG - FREITAG
16.04.-21.04.2023
Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertigere geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutscheine gelten für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.
GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN | OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

ALLES GUTE FÜR IHREN GARTEN
STIGA
Segway Navimow H500E
- Top Ausstattung für kleines Geld
- auch für große Flächen bis 3000 m²
DÖRING GARTENTECHNIK
Service · Beratung · Verkauf · Reparatur
Fritzlar-Werkel · Tel. 05622 5556
www.doering-gartentechnik.de

BALKAN RESTAURANT
Waldstraße 6 · 34212 Melsungen
Montenegro-Teller
Kammsteak, Kotelett, Hacksteak, Speck, Djuvec-Reis, Pommes Frites und Salat
Angebot **11,90**
Cevapcici-Teller
mit Pommes Frites, Djuvec-Reis und Salat
Angebot **9,90**
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di.-Sa. 17.00-21.00 Uhr
So. 11.30-14.00 u. 17.00-21.00 Uhr
www.balkanrestaurant.com

Bei uns liegen Sie richtig!
Seit 20 Jahren für Sie da!
» Matratzen » Polsterarbeiten
» Polster z.B. für Wohnwagen & Boote
» Therap. Lagerungselemente
» Haustierbetten/körbe
Rufen Sie uns an 05622-25 68 oder besuchen Sie uns.
HWS
SCHAUMLISTEN
Fritzlar/Löhne · Schmiedeweg 12
hws-schaumstoffe.de

TEAM 7 BORA next125 contur küche Miele SIEMENS BLANCO Quooker

Größte Küchenauswahl im Schwalm-Eder-Kreis.

MIT RUNDUMSORGLOS-SERVICE

Egal, ob Neubau, Altbau oder Umbau: Wir messen, planen, liefern, montieren und übernehmen damit alle Arbeiten für Ihre neue Küche. Und dieser **Service ist 100% inklusive**. Zu Ihrer Sicherheit erhalten Sie jetzt von uns eine **Preisgarantie**, mit der Sie alle kommenden Preiserhöhungen umgehen. Sie bezahlen den Preis von heute - auch wenn Sie die neue **Küche erst Ende 2023 benötigen**.



Wir planen mit Ideen und Können Ihre neue Küche.



Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Telefon: 05684 99940
info@haemel.de · www.haemel.de · Montag-Freitag 10-19 Uhr · Samstag 10-17 Uhr

HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

Baustart für Ortsdurchfahrt spätestens 2025

Landesstraße durch Empfershausen wird von Grund auf erneuert

Empfershausen – „Spätestens 2025“ solle mit der grundhaften Erneuerung der Landesstraße 3228 in Empfershausen begonnen werden. Das hat Projektleiterin Simone Putscher vom Hessischen Straßen- und Verkehrsmanagement Hessen Mobil in einer Informationsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Empfershausen angekündigt.

Man werde „mindestens zwei Jahre, wenn nicht drei“ bauen. Die Landesstraße werde dann komplett gesperrt: „Die Straße ist so schmal, dass eine großräumige Umleitung erforderlich ist“, sagte Putscher.

Sanierung in zwei Schritten

Bereits 2008 hatte das Land Hessen der Grunderneuerung dieser Straße „hohe Dringlichkeit bescheinigt“. So steht es in einem Antwortbrief des Landes Hessen an den damaligen CDU-Landtagskandidaten und heutigen Regierungspräsidenten Mark Weinmeister. Viele Jahre aber tat sich gar nichts – zum



Gefährliche Situation: Zwischen der kaputten Landesstraße und der Mülmisch in Empfershausen sind auch die Seitenstreifen schon lange marode. Warnbaken sind nur ein Provisorium. FOTO: MANFRED SCHAAKE

Ärger der Anwohner: Im Februar vorigen Jahres hatten Anwohner, Ortsbeirat und die Gemeinde Körle bei einem Termin mit der HNA ihren Ärger zum Ausdruck gebracht: Man habe kein Ver-

ständnis dafür, dass sich an dem „katastrophalen Zustand“ der Landesstraße immer noch nichts geändert habe.

Als Planerin Simone Putscher das Datum 2025 nann-

te, ging ein Lachen und Raunen durch den Saal. „Das Jahr 2025 ist schnell da“, antwortete Putscher, deren sachliche Erläuterungen gut bei den Anwesenden ankamen. Nach ihren Angaben wird die Landesstraße auf 3,2 Kilometer Länge bis zur Grenze zum Kreis Kassel von Grund auf saniert. Danach soll auch der Straßenbau ein Gemeinschaftsprojekt von Hessen Mobil und der Gemeinde Körle. Unter deren Regie werden unter anderem neue Kanäle und Wasserleitungen verlegt.

Dankbar angenommen wurde die Anregung der Anwesenden, in den Gehwegen

vorsorglich auch Leerrohre zu verlegen, damit es später bei eventuellem Bedarf für weitere Leitungen keine Aufbrüche mehr geben muss.

„Sehr wichtig“ sei das Projekt, sagte Bürgermeister Mario Gerhold. Man habe „sehr lange“ warten müssen, „und nun wird uns das Projekt zwei bis drei Jahre beschäftigen“. Empfershausen werde besser an das Radwegenetz angebunden. Und man habe intensiv nach Lösungen gesucht, den Kanalbau in das Projekt einzubinden. Gerhold dankte zudem Hessen Mobil für die gute Zusammenarbeit.

Etwas 80 Empfershäuser waren zu der Veranstaltung gekommen. Knapp 30 Fragen, Wünsche und Anregungen,



Simone Putscher
Hessen Mobil

aber auch Kritik der Einwohner machten deutlich, dass der Straßenbau die Menschen bewegt und sie sich endlich Verbesserungen

Anwohner sollen Häuser erreichen

wünschen. Ihnen wurde zugesagt, dass sie auch während der Bauarbeiten ihre Häuser erreichen können. Eventuell werde die Vollsperrung über den Winter aufgehoben, auch wenn die Fahrbahn dann noch nicht endgültig fertig ist.

Der Verlauf der Informationsveranstaltung machte deutlich, dass die Menschen deutliche Verbesserungen wollen. Dazu gehören außer mehr Sicherheit auch weniger Lärm. „Die Basaltlaster, die durch unser Dorf rollen, sind eine Katastrophe“, hieß es. Von 1400 Fahrzeugen in 24 Stunden – so der Durchschnitt – sind 25 Prozent Lastwagen.

Zum Schluss der sachlichen Debatte freute sich Bürgermeister Gerhold darüber, dass nunmehr „endlich Licht am Ende des Tunnels“ sei. Ein Bürger sagte aber auch: „Es gibt noch ganz viele offene Fragen.“

» ARTIKEL UNTEN

www.rb-becker.de immer was besonderes

ab Mo, den 17.04.2023

Erdbeerpflanzen versch. Sorten **0,99**

Salat- & Gemüsepflanzen versch. Sorten **1,89**

Tomatenpflanzen versch. Sorten **0,59**

Druckspüher 2 Ltr. **3,98**

Druckspüher 5 Ltr. **9,98**

Druckspüher 8 Ltr. **15,98**

Benzin-Freischneider GFS 1503 B **129,50**

Elektro Rasentrimmer GRT 352 P **25,00**

Benzin-Rasenmäher MS161-46 **179,50**

2 x 18V Akku-Rasenmäher DLM532Z Radantrieb **499,50**

Elektro Vertikutierer & Lüfter F-EVL 1536-2 **75,00**

Hortensien 13 cm Topf, versch. Farben **6,49**

Balkonpflanzen ca. 11 cm Topf, versch. Sorten **1,69**

Geranien stehend oder hängend ca. 11 cm Topf, versch. Farben **1,49**

Staketenzäun Haselnuss Rollzaun, doppelt verzinkte Drahtreihen **49,50**

Holz-Pflanzstäbe ca. Ø 2,7 cm **1,99**

Rindermulch 3 Sack à 40 Liter **6,99**

Rinderdüngung 12,5 kg gekörnt **6,99**

Kunststoff Geschirr versch. Farben

Melamin Geschirr Becher 350ml o. Schale kl. ca. 14x7 cm **1,49**

Gartentisch Tischplatte aus Akazienholz, Gestell aus pulverbeschichtetem Aluminium **220 x 100 cm Höhe 76 cm 99,00**

Gartentisch Tischplatte aus Akazienholz, Gestell aus pulverbeschichtetem Aluminium, erweiterbar um 60 cm **180 x 100 cm + 60 cm Höhe 75 cm 99,00**

Rasendünger 3 kg **6,99**

Rasendünger m. Eisen 9 kg **15,00**

Eisendünger 10 kg **12,98**

Grassamen Berliner Tiergarten, Sport- & Spielrasen **2,5 kg 15,00**

Eifelwurst versch. Sorten im Glas 160g **1,79**

Knorr Fix versch. Sorten 30-63 g **0,39**

Griesson soft cake Bratäpfel 300g **0,89**

4 x 0,5L Coca Cola zero oder light **1€**

Sebert's Mettwurst Stracke Mettwurst am Stück ca. 500g **1,50**

Milka Choco Grain 126g **1,29**

Prinzen Rolle Creamys Spekulatius 172g **0,49**

WIZ/Kleinalmerode Industriest. 1 05542 / 93 39 60

Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Brücken müssen erhalten bleiben

Die beiden Mülmisch-Brücken in Empfershausen müssen bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt in ihrer jetzigen Form erhalten bleiben. Das sagte Simone Putscher von Hessen Mobil bei einer Informationsveranstaltung. „Das ist lächerlich, das ist Schwachsinn“, lauteten Zwischenrufe. Hintergrund: Es gab einmal Überlegungen, an der Kirche eine neue Brücke für Fahrzeuge zu bauen und die jetzige historische Über-

führung für Fußgänger und Radler zur Verfügung zu stellen. Putscher verwies auf die strengen Auflagen der Denkmalschutzbehörde. In Kirchhof sei die Brücke beim Straßenausbau vor 30 Jahren auch breiter geworden. „Das hat der Denkmalpfleger damals vielleicht anders gesehen“, antwortete Putscher, bei den jetzigen unter Denkmalschutz stehenden Brücken sei kein Überbau möglich. Das heißt, dort sei dann

auch kein Platz für Gehwege auf beiden Seiten, erfuhren die Besucher. „Da geht mir der Hut hoch“, lautete eine kritische Stimme aus dem Zuhörerraum.

„Wir brauchen auch Baurecht für das Gesamtprojekt. Wenn jemand Nein sagt, können wir die Maßnahme nicht durchsetzen“, sagte Putscher. „Es gibt nun mal Gesetze wie den Denkmalschutz, und wir haben klare Vorgaben für die Sanierung der Brücken.“

EKKW baut Arbeit mit Diakonen aus

Berufsgruppe soll gestärkt werden

Schwalm-Eder – Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) möchte Diakone künftig stärker in den kirchlichen Dienst einbinden und damit die multiprofessionelle Zusammenarbeit stärken. Für diese Aufgabe seien neun Stellen eingerichtet worden, informierte die Landeskirche in Kassel. Damit solle diese Berufsgruppe gezielt gefördert werden, sagte Prälat Burkhard zur Nieden.

Nach seinen Worten bringen Diakone Kompetenzen in die kirchliche Arbeit ein, die dringend gebraucht würden. Sie verknüpften soziale und gemeinwesenbezogene Perspektiven mit diakonisch-theologi-

schon und seien darin geschult, vernetzt mit anderen zu arbeiten. Ihre Arbeitsschwerpunkte reichten von der Konzeptentwicklung für die Arbeit mit Familien, einer generationsübergreifenden Bildungsarbeit, einer Kontaktstelle für Trauerkultur, Seelsorge bis hin zur Entwicklung eines neuen Gottesdienstkonzeptes.

Die Diakone sollen laut EKKW in Teams aus Haupt- und Ehrenamtlichen unter anderem mit Pfarrpersonen, Gemeindefereenten oder Prädikanten zusammenarbeiten. Zudem könne es Schnittmengen mit Verwaltung, Kirchenvorstand, Kirchenmusik und mit Erziehern geben. red

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN · FRITZLAR · HOMBURG · BORBEN

IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftsstunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 56 61 / 70 57 27
E-Mail: anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 92 09 40
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 2 vom 1.1.2023

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können. Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Der Kittel, der nicht brennt

Neuentaler Feuerwehr sucht Nachwuchs

Neumental – „Du bleibst COOL, wenn's heiß her geht?“, fragen die Mitglieder der Neumentaler Feuerwehr in einer von vier Stellenanzeigen, die sie jüngst via Social Media in der Welt verbreiten. „Wir haben den Kittel, der nicht brennt“, versprechen sie in den Aufrufen, mit denen sie unter anderem zum „Allround Firefighter (m/w/d)“ ausbilden wollen.

Außerdem gefragt: „Inhouse Trainee Brandbekämpfung“ sowie weitere Interessenten zur Verstärkung des Teams. Geboten wird laut Anzeige eine „Ausbildung in der örtlichen Feuerwehr mit Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis“, „umfassende Einarbeitung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten“ sowie – ganz wichtig – „Plätze vorne im Stau“.

Was auf den ersten Blick einer professionellen Stellenausschreibung ähnelt, entpuppt sich schnell als Teil einer Online-Offensive, mit der die Brandschützer auf Nachwuchs-Akquise gehen. Ausgeklügelt hat sie Alexander Schrammel, stellvertretender Gemeindebrandinspektor und selbst seit mehr als 30 Jahren bei der Feuerwehr aktiv. „Da wir selbst professionell sind, wollten wir auch entsprechend professionelle Menschen ansprechen, die die nötige Ernsthaftigkeit beim Spaß haben“, erklärt der 44-Jährige und bringt auf den Punkt, warum er ähnlich auf Nachwuchssuche geht, wie es eine Berufsfeuerwehr

tun würde: „Das Feuer brennt immer gleich, egal, ob es nun von einer Berufs- oder einer Freiwilligen Feuerwehr bekämpft wird.“

Schnell und professionell müssten eben auch sie sein, so, wie die Kollegen der Vollzeitwehren. Das zu vermitteln sei ein wichtiges Anliegen der aktuellen Kampagne, mit der Schrammel und seine Kollegen natürlich darauf abzielen, Aufmerksamkeit zu erregen. Lustiger, ansprechender und auffälliger, das sei sein Ziel gewesen, um auch mal Menschen außerhalb des üblichen Dunstkreises zu erreichen, die schon mehrfach angesprochen worden seien. Grund zur Sorge hinsichtlich Nachwuchs gebe es in Neumental nicht, aktuell seien sämtliche Wehren personell gut genug aufgestellt, um die gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllen zu können. Aber es sei immer besser, ein paar Kameraden in der Hinterhand zu haben, um „aus dem noch Vollerem“ schöpfen zu können.

Bewerber sollten zwischen 17 und 60 Jahre alt, körperlich und geistig fit und Teamplayer sein, sowie Spaß an ehrenamtlichem Engagement haben. Kontakt könne über das Rathaus (Telefon: 0 66 93/80 38 69) oder per Mail (feuerwehr@neumental.de) aufgenommen werden. Bislang habe sich noch niemand gemeldet, sagt Schrammel und ist optimistisch, dass sich das schon bald ändern werde. Vielleicht schon am Samstag,

da nämlich sei die Neumentaler Wehr mit einem Stand auf dem Ostermarkt in Zimmersrode vertreten und für Interessenten jederzeit ansprechbar. Wer weiß, vielleicht lässt sich da dann sogar schon mal testweise in den Kittel schlüpfen, der garantiert nicht brennt.

► **Kreative Mitgliedersuche:** Alexander Schrammel sorgt mit seiner aktuellen Nachwuchskampagne für Aufsehen.

FOTO: SASCHA HOFFMANN



ASKLEPIOS
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

Es geht um Leben und Tod

7. Notfallmedizinisches Symposium Schwalm-Eder

Schwalmstadt. In den Räumen des Asklepios Klinikums Schwalmstadt fand kürzlich das 7. Ziegenhainer Symposium für klinische und präklinische Notfallmedizin statt. Unter dem Motto „Reanimation 2023 – was gibt's Neues?“ hatten die Organisatoren ein ganztägiges Programm aus Vorträgen, Workshops und Industrieausstellung auf die Beine gestellt. Eingeladen waren niedergelassene Ärzte, Notärzte, Intensivmediziner, Mitarbeitende von Rettungsdiensten und Krankenpflegepersonal aus ganz Nordhessen, mit dem Ziel, ein kleines, aber breitgefächertes Update über das große interdisziplinäre Gebiet der Notfallmedizin und ihren Schnittstellen zu geben.

Nach der Registrierung für die von der Ärztekammer anerkannte Weiterbildung und der Begrüßung, stiegen Tobias Honacker, Ärztlicher Leiter der ZNA in Schwalmstadt, und Dr. med. Matthias Zwinger, Leitender Oberarzt Intensivmedizin, gleich in den „Notfall-Modus“ ein. „Von der Präklinik, über die ZNA, auf die Intensivstation - Fallvorstellungen mit Analyse der Prozesse und Vorstellung der Ergebnisse“, lautete die Überschrift zu ihrem Thema. Notfallkoordinator Honacker veranschaulichte, wie beispielsweise ein Patient nach Herzstillstand mithilfe von standardisierten Abläufen und vorgefertigten Checklisten schnellstmöglich im Schockraum weiterbehandelt wird. International verständliche Begriffe und zahlreiche Abkürzungen zeugten davon, dass es im Notfall auf jede Sekunde ankommt – so erleichtert beispielsweise eine A-B-C-D-E-Reihenfolge die Untersuchung auch in Stresssituationen.

Dann übernahm Dr. Zwinger und gab Einblicke in die Versorgung auf der Intensivstation, Primärziele seien dabei die Stabilisierung der Vitalfunktionen, eine rasche und gezielte Diagnostik sowie die umgehende Therapie der Ursache des Herz-Kreislaufstillstandes, erklärte er. Im zweiten Teil sprach Dr. med. Andreas Hettel, Chefarzt der Anästhesie sowie Notfall- und Intensivmedizin, über die Reanimation unter besonderen Bedingungen. „Da sich durch die Verfügbarkeit eines Sonographiegerätes auf dem Notarztwagen die diagnostischen Möglichkeiten deutlich erweitert haben, verbessert sich hierdurch auch die Therapie“, so die Kernaussage des erfahrenen Notarztes. Einen Blick



Sie boten eine interessante Informationsveranstaltung (v.l.): Florian Weber, Thomas Schröder, Christoph Juraszek, Patrick Müller-Nolte, Dr. Andreas Hettel, Tobias Honacker, Dr. Matthias Zwinger und Dr. Alexander Lay. (es fehlt Ullrich Engeland).
Fotos: Asklepios

über den Tellerrand ermöglichte Referent Ullrich Engeland – der aktive Soldat war fünf Jahre lang Truppenpsychologie-Feldwebel in Stadallendorf und konnte den Teilnehmenden eine Übersicht in die Arbeit des Psychosozialen Netzwerks der Bundeswehr geben. „Im Gegensatz zu den Aufgaben im Notarzbereich, geht es hier um die nicht sichtbaren Verletzungen“, machte er deutlich. Das Thema nach der Mittagspause war im wahrsten Sinne „abgehoben“, Dr. med. Alexander Lay und Christoph Juraszek vom Team des Rettungshubschraubers Christoph 28 aus Fulda erläuterten die Möglichkeiten der Luftrettung und die Zusammenarbeit mit dem bodengebundenen Rettungsdienst. Den abschließenden Vortrag hielt Thomas Schröder, der Oberarzt für Anästhesie in Schwalmstadt zeigte die Einsatzmöglichkeiten einer mobilen Herzlungenmaschine für die extrakorporale Kardiopulmonale Reanimation (eCPR). „Damit ist es möglich, Patienten im Falle eines Herzkreislaufstillstandes am Leben zu erhalten, bis die Ursache behoben ist“, machte er deutlich – somit erhöhe sich die Chance, Organ- und insbesondere Hirnschäden zu reduzieren.

Zur Auflockerung wurden zwischen den Fachvorträgen drei Workshops angeboten, die das Thema „Reanimation“ in praktischen Beispielen vertieften. Patrick Müller-Nolte, ärztlicher Leiter der ZNA in Bad Wildungen, und Florian Weber von der Rettungsdienstschule Schwalm-Eder brachten den Teilnehmenden die „Triage nach mStART“ näher. Die

Abkürzung steht für „modified Simple Triage and Rapid Treatment“ und bedeutet so viel wie „einfache Sichtung und schnelle Versorgung“ – sie ist der Einsatzstandard für einen Massenansturm von Verletzten. Nach der theoretischen Einführung, mussten die Teilnehmenden in einer kleinen Notfallübung im verwinkelten Flur elf unterschiedlich stark verletzte Personen kategorisieren und ihnen eine Prioritätsstufe für die Weiterversorgung zuordnen. Im Raum nebenan führten Tobias Honacker und Dr. Matthias Zwinger die POCUS-Sonografie vor, das steht für „Point Of Care Ultraschall“ – diese ortsunabhängige Untersuchungstechnik ist unter anderem für die mobile Notfallmedizin geeignet. An der dritten Station demonstrierte Maik Wagner vom DRK Schwalm-Eder ein-

druckvoll den Einsatz des Thorax-Kompressionsgerät „Corpuls cpr“. Der Reanimationsroboter leistet eine exakte Herzdruckmassage, wie sie ein Mensch nicht dauerhaft leisten könnte, etwa während der Fahrt in einem schwankenden Rettungswagen. Abgerundet wurde das vielfältige Tagesprogramm durch eine Industrieausstellung, bei der ganz unterschiedliche Medizinprodukte und technische Unterstützungen für den notfallmedizinischen Einsatz vorgestellt wurden. Am Ende der Veranstaltung zeigten sich die Organisatoren und die etwa 90 Teilnehmenden gleichermaßen zufrieden – neben den interessant aufbereiteten Themen, kam es zwischen den unterschiedlichen Akteuren des alltäglichen Notfallsinsatzes immer wieder zum Austausch untereinander.



Unermüdlicher Roboter Einsatz: Referent Maik Wagner (re.) zeigt Stephan Frühauf eindrucksvoll den Einsatz des Thorax-Kompressionsgerät „Corpuls cpr“ bei der Herzdruckmassage.



Feiern das Tauffest: von links Pfarrer Gunnar Hartmann, Pfarrerin Dorothea Rübeling und Pfarrer Johannes Böttner.
FOTO: JOHANNES BÖTTNER

Niedensteiner Tauffest am 25. Juni

Veranstaltung auf der Altenburgwiese

Niedenstein – „Feier dein Leben. Lass dich taufen und spüre Gottes Freude an dir!“ – Das ist das Motto für das diesjährige Tauffest im Juni.

„Wir feiern rund um den Johannestag Taufe im Grünen nahe der Engelsruh. Gibt es einen schöneren Ort oder ein schöneres Datum?“, fragt Niedensteins Pfarrer Johannes Böttner. Er freue sich über alle älteren und jüngeren Täuflinge, die sich am 25. Juni um 11 Uhr auf der Altenburgwiese anmelden und taufen lassen wollen.

„Auf der kircheneigenen Wiese wird im Herbst zur Erinnerung an die Taufe gemeinsam ein Baum gepflanzt“, sagt Böttner. Neben Pfarrer Böttner stehen Pfarre-

rin Dorothea Rübeling und Pfarrer Gunnar Hartmann ebenfalls zur Taufe bereit.

Der Posaunenchor Niedenstein wird an diesem Tag spielen. Zusammen mit Peter Pilz vom Roten Höhenvieh Niedenstein freuen sich die drei Pfarrer auf Anmeldungen aus dem Chattengau.

Alle Kinder von null bis zwölf Jahren, die einen evangelischen Elternteil haben, werden persönlich eingeladen. „Wir freuen uns aber auch über Erwachsene, die ihren besonderen Moment mit uns feiern wollen“, sagt Böttner.

Anmeldungen zum Tauffest unter 0 56 24/52 25, 01 52/28 67 21 48 oder per Mail an: Johannes.Boettner@ekkw.de

Fünf Mal pro Woche im Einsatz

Melsunger Wehren: Neue Leiter für Kinder- und Jugendabteilungen

Melsungen – Fast fünf Mal pro Woche sind die Melsunger Feuerwehren im Jahr 2022 alarmiert worden. Dies berichtete Stadtbrandinspektor Patrick Metz in seinem Jahresbericht anlässlich der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Melsunger Feuerwehren im Dorfgemeinschaftshaus Adelshausen. Als Gäste begrüßte er Bürgermeister Markus Boucsein, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Frank Nuhn und einige Vertreter aus der Politik.

■ Einsätze

Bei den insgesamt 247 Einsätzen ging Metz besonders auf drei ganz bedeutende ein: Am 22. Februar brannte auf der A 7 ein Gefahrgut-Lkw, am 5. Juli kam es zu einem Waldbrand bei Kirchhof und am 5. November, wohl einer der größten und spektakulärsten Einsätze der letzten Jahrzehnte, beim Wohnungsbrand am Spanger Weg. Wie Metz sagte, gliedern sich die 247 Einsätze in 72 Brandeinsätze, 131 Technische Hilfeleistungen und 37 Fehlalarme.



Stadtbrandinspektor Patrick Metz (von links), Ansgar Knott, Karin Plehnert-Helmke, Verbandsvorsitzender Frank Nuhn, Patrick Schwarz, Frederic Weinhold, Markus Schanze, Thorsten Walenta, Stephan Pikiolek, Frank Wenderoth, Manfred Steuber und Bürgermeister Markus Boucsein.

FOTO: HELMUT WENDEROTH

■ Personal

In acht Einsatzabteilungen sind 202 Feuerwehrleute im Dienst. Gegenüber dem Vorjahr ein Zugewinn von acht Einsatzkräften, darunter drei Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung. In den Jugendfeuerwehren sind 97 Mitglieder gemeldet und bei den Kindergruppen 60. Von den 202 Mitgliedern in den Einsatzabteilungen haben 188 den Grundlehrgang erfolgreich absolviert. Mit 68 Männern und Frauen ist die Altersgruppe der 28- bis 40-Jährigen am stärksten vertreten.

Das gleiche Problem, was auch in vielen anderen Kommunen besteht, haben die Melsunger bei den Atemschutzgeräteträgern (AGT). Von 107 offiziell gemeldeten AGT sind nur 58 einsetzbar. Der Rest erfüllt die entsprechenden vorgeschriebenen Auflagen derzeit nicht. Wie elementar aber viele einsatztaugliche AGT sind, hat der Wohnhausbrand im Novem-

Beförderungen und Ehrungen bei den Melsunger Wehren

■ Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann: Manfred Steuber (Kirchhof), Zum Oberfeuerwehrmann: Markus Schanze (Röhrenfurth), Zum Löschmeister: Frederic Weinhold (Melsungen).
■ Anerkennungsprämien des Landes Hessen:
 Für 10 Dienstjahre: Lukas Geisler (Adelshausen), Kristof Knauf (Melsungen), Alexander Möller (Günsterode), Marvin Müller, Markus Schanze (beide Röhrenfurth), Marco Oeste

(Kehrenbach).

■ Für 30 Dienstjahre: Stephan Pikiolek (Röhrenfurth).

■ Für 40 Dienstjahre: Jörg Franke (Adelshausen), Dirk Steuber (Obermelsungen).

■ Ehrungen: Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Dienstzeit: Thorsten Walenta (Kehrenbach), Stephan Pikiolek (Röhrenfurth). zot

ber gezeigt. Ohne den Einsatz von AGT wären die Bewohner nicht so glimpflich davongekommen.

■ Ausbildung

Um die Ausbildungsqualität bei den Feuerwehren zu halten, wurden 119 Ausbildungen auf Kreis- und Landesebene besucht. Die Einsatzkräfte haben im Vorjahr 15 434 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Ohne die rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche be-

stehende Einsatzbereitschaft von AGT hinzuzurechnen. Allein für die Einsätze wurden über 4700 Stunden aufgewendet.

■ Nachwuchsarbeit

Die Arbeit in den beiden Nachwuchsabteilungen Kinder- und Jugendfeuerwehr konnte, nachdem sie zwei Jahre lang vollkommen zum Erliegen gekommen war, wieder aufgenommen werden. Es habe sich gezeigt, dass sich allein über Online-Ausbildung Jugendarbeit

nicht realisieren lässt. Im Vorjahr konnten wieder regelmäßige Treffen organisiert werden. So konnten auch wieder Fahrten und Wettkämpfe besucht werden. Die Vakanz der Leitung beider Abteilungen wurden durch die Neuwahlen beendet.

Für die Jugendfeuerwehren wurde Christian Herbener (Obermelsungen) zum Stadtjugendfeuerwehrwart gewählt. Stadtkindergruppenleiterin wurde Karin Pleh-

nerth-Helmke (Röhrenfurth).

■ Ausblick

Die dringend benötigte, neue und sicherere Schutzkleidung soll schnellstens beschafft werden. Die Haushaltsmittel hierfür sind bereits bewilligt. Obermelsungen und Adelshausen bekommen neue Einsatzfahrzeuge (HNA berichtete).

Voraussichtlich noch im April soll ein neuer Abrollbehälter (AB) Logistik geliefert werden. Für die Gerätehäuser soll eine Einspeisemöglichkeit von Notstrom hergestellt werden. Auch einige Großfahrzeuge müssen, wie der stellvertretende Stadtbrandinspektor Ansgar Knott sagte, in den nächsten Jahren ersetzt werden.

Die noch im Einsatz befindlichen Fahrzeuge sind teilweise so alt, dass keine Ersatzteile mehr lieferbar seien und bei Bedarf mit hohem Kostenaufwand per Hand gefertigt werden müssen. Bürgermeister Markus Boucsein und Verbandsvorsitzender Frank Nuhn dankten den Einsatzkräften für ihre sehr gute Arbeit. Boucsein: „Wir sind stolz auf unsere Feuerwehren. Die Politik steht hinter euch. Wir wissen, wie wichtig das richtige Equipment für die Feuerwehren und den Erfolg ihrer Arbeit ist.“ Der Bürgermeister sagte, dass die beiden in Adelshausen und Obermelsungen ausgemusterten Fahrzeuge in die Ukraine gespendet werden. Teilweise werde auch Ausrüstung mitgespendet. Nuhn sagte, dass sich die Feuerwehrleute Tag und Nacht für ihre Mitmenschen einsetzen.

Die Nachfrage nach Lehrgangs- und Seminarplätzen habe nach Corona stark zugenommen. Zusätzliche Ausbildungen, zum Beispiel zur Bekämpfung von Waldbränden, Bränden bei E-Mobilität, oder der Arbeit mit Kettensägen sind in Planung, sagte Metz.

zot

Säulenahorn statt Kirsche

Stadt Felsberg pflanzt 24 neue Bäume in Kernstadt und Stadtteilen

Felsberg – „Wir werten Grünflächen und damit auch das Stadtbild auf.“ Das sagt Felsbergs Gärtnermeister Klaus Pilz zu den jüngsten Baumpflanzaktionen in Felsberg und in Stadtteilen.

Insgesamt 24 Bäume kommen in die Erde. Es sind Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen für Bäume, die abgestorben waren. „Schön, dass

ihr das macht, eine sehr gute Aktion.“ So und so ähnlich lauten Kommentare von Vorbeiläufigen, über die sich die städtischen Mitarbeiter sehr freuen: „Das ist doch mal eine schöne Anerkennung.“

Neu gepflanzt werden unter anderem die Baumarten Blumenesche, rotblühende Kastanie, Eßkastanie, Säulenahorn, Linde und Säulen-Weißdorn. Spitzahorn-Bäume sollen auf einem Parkplatz an der Heßlarer Straße in Gensungen Schatten spenden. An einer Stelle ersetzt der Säulenahorn eine abgestorbene Kirsche. Dabei nimmt Pilz immer auf den besonderen Standort Rücksicht.

Ersetzt werden Bäume, die vor der ehemaligen Post und gegenüber der Synagoge in Felsberg vertrocknet waren. „Bei den Neupflanzen haben wir Baumarten ausgewählt, die mit der Hitze und Trockenheit zurechtkommen und die zum jeweiligen Standort passen“, erläutert Pilz gegenüber unserer Zeitung.

Neu gepflanzt werden auch



Die Baumpflanz-Kolonie des städtischen Bauhofs Felsberg: von links Vincent Opfer, Ann-Christine Klick, Klaus Pilz, Dieter Döring, Ralf Kühne und Markus Semmler.

FOTO: MANFRED SCHAAKE

sie diesen Sommer wiederherkommt“, sagt Pilz.

Der Platz ist bei Anwohnern und auch bei Kindern beliebt. Und zwei Dinge vermehren an einem beliebten Wanderweg und Aufgang zum Heiligenberg und zur Kartause wichtige Kapitel der Heimatgeschichte. Der Ortsbeirat Gensungen stellte 1999 einen „Hunt“ auf – einer

der Transportwagen, mit denen zwischen 1554 und 1953 durch den Oscar-Stollen Braunkohle aus dem Heiligenberg ans Tageslicht transportiert wurde.

Die Arbeitsgemeinschaft für Vor- und Frühgeschichte informiert außerdem über das „Lappenbeil am Giesentriesch“, eine 1973 gefundene Bronze.

m.s.

Antiquitäten, Kunsttrödel & Spielzeug
Tel. 05665 1859597

IBC GUSSEIßKESSEL (GK) für Holz, Kohle & Pellets.
10 Jahre Garantie! Ab 7.499 €,- bis zu 45% Förderung.
www.ibc-heiztechnik.de © 03632/667470

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenumzüge
☎ 05 61-89 99 90

XXL FLOHMARKT
Baunatal Parkstadion 16.04.
Kassel Messehallen (Halle und Freigelände) 22./23.04.
hansenmaerkte.de ☎ 06424 6191

Fleischerei Ralf Ganb
Telefon Melsungen: 05661 3106
Telefon Dagobertshausen: 05661 2433
Angebote vom 18. 4. - 22. 4. 2023

Dago Röllchen	100 g	1,39 €
Cordon Bleu	100 g	1,29 €
Hähnchenbrustfilet	100 g	1,29 €
Kurze Stracke	Stck.	6,50 €

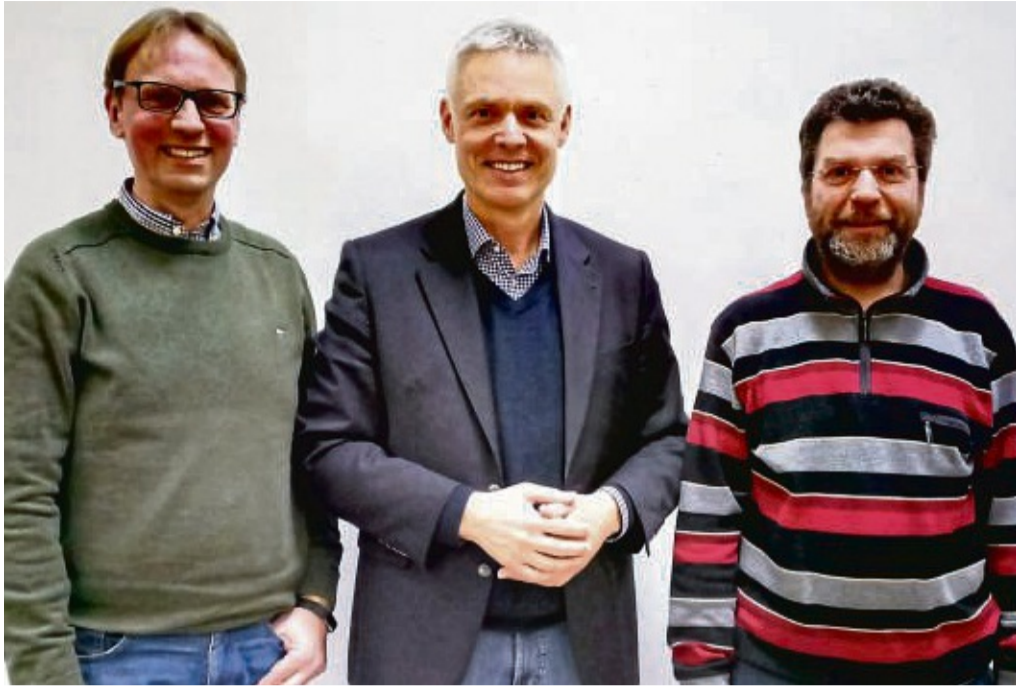
Qualität aus Meisterhand
 • Wir schlachten selbst • Stroh-Schweine und Großvieh aus eigener Aufzucht • Frische Eier und Frischgeflügel • Nudeln • heiße Theke

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
 Melsungen, Di.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 7.30 - 12.30 Uhr
 Dagobertshausen, Do.-Fr. 7.30 - 17.30 Uhr
 Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

Angebote gültig vom 17.04. bis 22.04.2023
Fleischerei und Partyservice Hubert Marcinek
 34587 Felsberg • Schulstr. 6 • Tel. 05662 2480

Runde Kochwurst.....	350-g-Stck.	3,99
Kotelett	1 kg	8,99
Cordon Bleu	1 kg	15,99
Krustenbraten	1 kg	9,99
Mortadella	300-g-Stck.	5,49

Ab Mittwoch: 1 Fertiggericht zum Mitnehmen



Von links nach rechts: Boris Krüger (HPhV-Bezirksvorsitzender), Dr. Manuel Lösel (Staatssekretär im Hessischen Kultusministerium), Andreas Göbel (HPhV-Kreisvorsitzender).

FOTO: ANDREAS GÖBEL

Lehrer treffen sich in Fritzlar

Staatssekretär referiert über Situation an Schulen

Fritzlar – Zahlreiche Lehrer aus Nordhessen trafen sich kürzlich auf Einladung des Deutschen Lehrerverbandes Hessen (DLH) und des Hessischen Philologenverbandes (HPhV) unter der Leitung des Kreisvorsitzenden Andreas Göbel in Fritzlar. Bei dem Treffen ging es um einen umfassenden Informationsaustausch mit dem Staatssekretär im Hessischen Kultusministerium, Dr. Manuel Lösel. Zu Beginn gab es einen kurzen Rückblick auf die Coronapandemie und die Darstellung der Maßnahmen des Hessischen Kultusministeriums zur Abfederung ihrer Auswirkungen im Schulbereich, die bewusst auch nach Abklingen der Pandemie fort-

geführt würden, heißt es in einer Meldung. Der Staatssekretär betonte die im Vergleich zu anderen Bundesländern gute Position Hessens bei der Lehrerversorgung. Hier zahle sich insbesondere die vorausschauende Planung Hessens aus, einem möglichen Lehrermangel durch geeignete Maßnahmen wie der Rückgewinnung von Pensionären oder Quereinsteigerprogrammen entgegenzuwirken. In dem anschließenden Austausch waren die Herausforderungen durch die Flüchtlingssituation im Schulbereich ein zentrales Thema. Dr. Lösel machte deutlich, dass diese Entwicklung auch die hessische

Schulpolitik vor neue und große Herausforderungen stelle. Er erläuterte den hessischen Weg. Seiteneinsteiger zunächst intensiv sprachlich zu fördern, bevor sie in die Regelklassen wechseln. Weitere aktuelle Themen der hessischen Schulpolitik wie die allgemeinen Arbeitsbedingungen der hessischen Lehrkräfte, die Einstellungs- und Besoldungssituation, die Attraktivität des Lehrberufs und die Digitalisierung sowie die Bedeutung der dualen Ausbildung und der beruflichen Bildung wurden aus dem Publikum angesprochen und mit dem Gast diskutiert. Dabei nahm Dr. Lösel auch die Anregungen der Anwesenden dankbar auf. red

HALLMANN

25 JAHRE · SEHEN · HÖREN · LEBEN

-50%

auf Marken-
Brillengläser*

Nur noch
bis 30. April!

25

JAHRE
JUBILÄUM

*Gültig bis 30.4.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern / Sonnengläsern. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos beim Kauf eines Glaspaares. So sparen Sie 50 % auf den UVP des Herstellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Komplettbrillenangeboten und Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Kassel, Oberzwehrener Str. 72 • Melsungen, Brückenstr. 22
Bad Hersfeld, Klausstr. 4 ☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de



Verleihung des Goldenen Brandschutzehrenzeichens: von links Holger Jäger, Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Matthias Jäger, Gerd Raabe, Ralf Melchior, Dirk Podhorny, Torsten Hahn, KBI Tanja Dittmar, Dirk Hohmann, SBI Jörg Rohde und Landrat Winfried Becker.

FOTO: CHRISTIAN RINNERT

Einsatzkräfte der Feuerwehr geehrt

Verleihung des Goldenen Brandschutzehrenzeichens

Homburg – Sie sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr in Alarmbereitschaft und stets zur Stelle – nicht nur wenn es brennt, sondern auch bei technischen Hilfeleistungen, wie etwa bei Unfällen oder Unwetter-Ereignissen. Seit 40 Jahren leisten Torsten Hahn (Homburg), Ralf Melchior (Lembach), Gerd Raabe (Lembach), Matthias Jäger (Mardorf), Dirk Hohmann (Ropershain), Holger Jäger (Ropershain) und Dirk Podhorny (Wernswig) aktiven Dienst. Daher wurden die sieben Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Homburg mit dem Goldenen Brandschutz-

ehrenzeichen ausgezeichnet. „Es erfordert einen hohen Zeitaufwand und die Bereitschaft, private Freizeit, die bei vielen heutzutage zunehmend knapp bemessen ist, zu investieren, um im Notfall seinen Mitmenschen helfen zu können“, sagte Landrat Winfried Becker. Auch Kreisbrandinspektorin Tanja Dittmar freute sich, dass die Geehrten der Feuerwehr und dem aktiven Dienst über diesen langen Zeitraum erhalten geblieben sind. „Man kann Ausrüstung und Fahrzeuge kaufen, aber Feuerwehrleute sind nicht mit Geld aufzuwiegen“, sagte sie. red

Du hast
Großes vor?

Größer geht's kaum!

Komm zu uns
als Busfahrer oder mache eine
6-monatige Ausbildung zum
Busfahrer (m/w/d)!

Als ausgebildeter Busfahrer
verdienst du über 17,50 €/Std.

Vorausschauende
Dienstplanung

Dich erwarten 30 Tage Urlaub & ein unbefristeter
Arbeitsvertrag (nach der Ausbildung)

... freue dich
auf tolle Extras ...

Jetzt bewerben!

Busfahrer (m/w/d)

Ausbildung zum
Busfahrer (m/w/d)

www.kvg.de/unternehmen/karriere/

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG

Doppeltes Spiel vor dem Aufstiegskick

Komödie des „Guxthe“ nimmt Fußball-Rivalität auf die Schippe

Guxhagen – Politisch arbeiten ja die Gemeinden Körle und Guxhagen immer enger zusammen. Doch wenn es um den Fußball geht, hört der Spaß auf, da werden sie zu harten Rivalen. Und wenn es gar zu Seitensprüngen über die Gemeindegrenze hinweg kommt und dazu noch während des Kampfs um den Aufstieg in die Kreisliga, betrachten das die Guxhagener Fans des runden Leders als besonders böses Foull.

Das ist die Ausgangslage der zweiaktigen Komödie „Abseits Amore“, die die Laienspielgruppe „Das Guxthe“, eine Abteilung des Tuspo Guxhagen, nach Ostern in fünf Aufführungen auf die Bühne im Bürgersaal bringt. Und zwar im zweiten Anlauf: Vergangenen Herbst mussten die Mimen alle Vorstellungen wegen eines Todesfalls in den eigenen Reihen absagen.

Eigentlich sind alle Kräfte der Guxhagener auf das entscheidende Aufstiegsspiel gerichtet. Doch da treibt jemand doppeltes Spiel: Lotte (Susanne Taube), die Frau des



Fußballverrückte unter sich: Sabine Rudewig (Souffleuse, vorn von links), Tillmann Fettenläufer (Markus Schmidt), der „Gehörnte“ Heini Kopischke (Klaus Gerhold), Wolle Rundpfosten (Christian Spranger), Souffleuse Ulrike Friedrich, Tierärztin Dr. Hering-Heilbutt (Christina Siebert, dahinter von links), Lotte Kopischke (Susanne Taube), Trainer Jogi Flickson (Dirk Gröbner), Viola Fettenläufer (Angela Merz-Gintschel), Stella Kopischke (Charlotte Weinmeister), Flözi Flözinger (Mark Weinmeister) und Trainerin Änne Kopischke (Anja Gerhold) wollen mit ihrem Spiel den Saal zum Beben bringen. Das Bild entstand bei einer Probe, die Dekoration der Kulisse ist noch nicht fertig.

FOTO: PETER DILLING

Das sind die Termine

„Abseits Amore“: am Freitag, 21. und Samstag, 22. April, jeweils 19 Uhr, Sonntag, 23. April, 17 Uhr, Freitag, 28. und Samstag, 29. April, jeweils 19 Uhr im Bürgersaal. Eintritt: neun Euro (Erwachsene) und sechs Euro (Kinder). Vorverkauf: Wein und Genuss, Untergasse 11, Tel. 0 56 65/ 9 69 33 16, Bäckerei Most, Untergasse 17, Tel. 0 56 65/ 22 34, beim „Guxthe“-Ensemble und an der Abendkasse. In den Pausen gibt es Speisen und Getränke. pdi

re“ eine Trainerin spielt, hat das Stück ausgesucht und führt Regie.

Tickets sind noch für alle Termine zu haben. Immerhin passen 350 Zuschauer in den Bürgersaal. Gerhold weist außerdem darauf hin, dass immer noch einige von denen, die bereits einen Platz für den letzten Herbst gebucht hatten, ihre alten Karten noch nicht in neue Tickets umgetauscht haben. Das sei aber nötig, um einen Platz zu bekommen. „Wir müssen ja planen können“, sagt sie.

Guxhagener Fans Heini Kopischke (Klaus Gerhold), vergnügt sich mit dem Körler Trainer Jogi Flickson (Dirk Gröbner). Doch da sich Jogi bei dieser Gelegenheit verletzt, lässt sich das Verhältnis nur noch schwer vertuschen. Ein Versteck- und Verwirrspiel um die Rivalität des „DSV Guxhöne“ und des „FC Körlefortna“ beginnt, in dem auch der Damen-Fußball eine Rolle spielt und das kaum ein Auge – nicht nur der Körler und Guxhagener Fußballfans – trocken lässt. Mitten drin als Mimen im Spektakel um Fußball, Fans, Liebe, Bier und Bockwurst sind auch Kassels Regierungspräsident Mark Weinmeister, bekennender Guxhagener, und seine Tochter Charlotte. Anja Gerhold, die in „Abseits Amore“

Gerhold hat schon große Pläne für die Zukunft: Mit der Komödie wirbt „Guxthe“ gleichzeitig um junge Leute, die beim Aufbau eines zusätzlichen Ensembles dabei sein wollen. „Wir wollen eine junge Gruppe gründen, die ihr eigenes Stück macht“, erklärt die Regisseurin. Die Mitglieder des 2002 gegründeten „Guxthe“ sind inzwischen fast alle im gestandenen Alter. Mit dem neuen Ensemble, das jährlich abwechselnd mit der jetzigen Theatergruppe ein Stück aufführen soll, wolle man die jüngere Generation mit altersgerechten Themen für Laientheater begeistern. pdi

Stellenangebote

Frauenpower?
„Familie und Haushalt unter einen Hut zu bekommen, ist schon manchmal stressig. Trotzdem will ich nebenbei mein eigenes Geld verdienen. Als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zustellerin habe ich einen Job, der Spaß macht und sich trotzdem mit Familie und Haushalt vereinbaren lässt.“
© Foto: Lisa/istock.com

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **Borken**
Trockenerfurth
- **Edermünde**
Besse
- **Fritzlar**
Fritzlar-Stadt, Geismar, Obermöllrich, Ungedanken, Züschen
- **Gudensberg**
Deute, Gudensberg
- **Guxhagen**
Ellenberg, Guxhagen
- **Körle**
Empfershausen
- **Melsungen**
Melsungen, Obermelsungen, Röhrenfurth
- **Morschen**
Altmorschen, Binsförth, Eubach
- **Niederstein**
Niederstein, Wichdorf
- **Spangenberg**
Bergheim, Elbersdorf, Landefeld, Pfeiffe, Schnellrode, Spangenberg
- **Wabern**
Falkenberg, Harle, Niedermöllrich, Rockshausen

Bewerben Sie sich jetzt:

Tel. 0561 203 1506
WhatsApp: 0151 61666277
www.hna-zusteller.de



Verkauf

Größer - noch günstiger - schöner!
...hin zu...
Kimm!
NEUE:
Wäschetrockner ab € 129,-
Waschmaschinen ab € 199,-
Geschirrspüler ab € 199,-
Einbaugeräte mit Cr.-Feld € 299,-
Philippstraße 23
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
34127 Kassel - Telefon 8 70 03 96
www.hinz-kimm.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintennühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.
money point
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Modellisenbahn und Zubehör gesucht. Telefon 05544 912031

Modellisenbahn und Zubehör gesucht. Telefon 05544 912031

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz
Tel. 05684 931670

Brennholz Buche, Eiche 85 € SRM mit Lieferung zum Einlager, 30 cm Abschnitte / Sägewerk, Mindestabnahme 10 SRM. Tel. 01 520-8148821

Zuverlässige
Kleinbusfahrer (m/w/d)
(8-Sitzer - FS-Kl. B/ Personenbef.-Schein)
zur Schülerbeförderung nach Bad Arolsen als Minijob
zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht!
Bitte melden Sie sich telefonisch unter 06691 25261 (9-12 Uhr) oder senden eine E-mail an: info@touristik-knieling.de
Knieling
Jürgen Knieling e. K. - Busbetrieb -
Inh. Marion Knieling
Hornberger Str. 19
34628 Willingshausen-Wasenberg
Tel. 06691 25261 (9-12 Uhr)
info@touristik-knieling.de
www.touristik-knieling.de

Speedlog GmbH
Internationale Spedition sucht Kraftfahrer im Nah- und Fernverkehr,
Tel.: 0561-589468107
oder bewerbung@speedlog.de

Bekanntschaffen

Marion, 70J., bin eine hüb. Witwe, die gerne kocht, backt u. verwöhnt, liebe die häusl. Gemütlichkeit, das einfache Schöne u. fahre gerne Auto. Möchte einem lieben Mann zur Seite stehen. Ich würde dafür sorgen, dass Sie sich in Ihrer heimischen Umgebung wohl fühlen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Marlies, 76 J., mit weibl. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Habe e. kleinen Wagen, mag kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde zu gerne wieder e. einsamen Witwer bis 86 J. eine liebev., zärtl. Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf üb. PV Tel. 0162-7928872

Auto-Ankäufe

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-186 00 00 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir holen kostenlos Ihr AR/Schrottfahrzeug ab! Tel: 0172-5605982

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Organspende

Sagen Sie **JA!**
Deutsche Lebenswacht
60076 Frankfurt am Main
Seit 1972 Tag und Nacht im Dienst zur Erhaltung von Menschenleben
Info im Internet:
www.deutsche-lebenswacht.de
Hinterlegen Sie bei uns Tag + Nacht abrufbar:
Patientenverfügung • Vorsorge-Vollmacht Anordnungen für den Notfall
Morgen schon könnte auch Ihr Leben nur noch durch ein Spenderorgan gerettet werden. Helfen Sie im Todesfall, anderes Leben zu erhalten.

Bestellen Sie Ihre **OrganSpender-Card** kostenlos - scheckkartengroß aus Plastik durch frankierten Rückumschlag mit Ihrer Adresse bei:
Deutsche Lebenswacht
60076 Frankfurt am Main
Seit 1972 Tag und Nacht im Dienst zur Erhaltung von Menschenleben
Info im Internet:
www.deutsche-lebenswacht.de
Hinterlegen Sie bei uns Tag + Nacht abrufbar:
Patientenverfügung • Vorsorge-Vollmacht Anordnungen für den Notfall

Die **Gemeinde Bad Zwesten** sucht möglichst zum 01.07.2023 einen **Mitarbeiter (m/w/d)**
• für ihren Bauhof
• Vollzeit
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 02.05.2023 mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an den Gemeindevorstand, Ringstraße 1, 34596 Bad Zwesten – ausschließlich online im PDF-Format (gemeindeverwaltung@badzwesten.de).
Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie unter
www.badzwesten.de/Aktuelles/Stellenausschreibung



Spendenübergabe: (von links) Karl Georg Simon und Petra Feuerstake nahmen für den Verein Praktischer Lebenshilfe in Beiseförth die Spende entgegen, die Peter Friedrich und Irene Wicke namens des Melsunger Vereins Fairteiler überbrachten. FOTO: VEREIN PRAKTISCHER LEBENSHILFE

1500 Euro von Fairteiler

Spende an Verein Praktischer Lebenshilfe

Melsungen/Beiseförth – 1500 Euro spendete der Melsunger Verein Fairteiler, der seit 2020 ein Fairkaufhaus an der Brückenstraße in Melsungen betreibt, dem Verein Praktischer Lebenshilfe in Beiseförth.

Jüngst überbrachten Irene Wicke und Peter Friedrich die Spende bei einem Besuch in dem Seniorenheim, heißt es in einer Mitteilung. Bei einem Rundgang durch die beiden Häuser hätten sie die besondere Atmosphäre dieses kleinen und sehr per-

sönlich geführten Heims wahrnehmen können. Fairteiler nimmt ausgediente Gegenstände entgegen und verkauft diese zu einem günstigen Preis. Angenommen und weiterverkauft werden beispielsweise Spielzeug, Sportgeräte, Hausrat Werkzeuge, Elektro-Artikel und Gartengeräte. Die Wiederverwendung der funktionsfähigen Dinge schont die Umwelt, heißt es weiter. Der Erlös aus dem Verkauf wird an gemeinnützige Projekte gespendet. and



► QR-Code zum aktuellen Wortschätzchen-Clip.

Die HNA-Aktion

Monatlich gewinnen bis August 2023

In der Kita St-Josef in Fritzlär machte ein Kamerateam Aufnahmen von Kindern, die einen Begriff rund um das Mazda Autohaus Sauer mit ihren Worten umschreiben sollten. Dieser Kurzfilm wird im April im Cine-Royal als Vorspann laufen.

Am Gewinnspiel teilnehmen kann man, indem das Lösungswort an die HNA geschickt wird. Zu gewinnen sind drei Gutscheine im Wert von je 100 Euro des Mazda Autohauses Sauer. Die Antwort schicken alle Teilnehmer postalisch an HNA, Marktplatz 24, 34560 Fritzlär. Die Gewinner werden monatlich während des

Aktionszeitraumes unter den Einsendungen ausgelost und kontaktiert. Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, mit Foto und Namen in der HNA Fritzlär-Homberg zu erscheinen.

Datenschutz: <https://www.hna.de/ueber-uns/datenschutz/>

Personen unter 18 Jahren dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist ebenfalls nicht möglich.

zzp



Mit offenem Verdeck in den Frühling: Inhaber Torsten Heimer, hier im neuen Mazda MX5, freut sich auch schon auf die erste Ausfahrt im Frühjahr. FOTO: PETER ZERHAU

Mit offenem Verdeck in den Frühling

Mazda Autohaus Sauer startet im April bei den HNA-Wortschätzchen

Die HNA-Aktion Wortschätzchen erfreut sich großer Beliebtheit. Im April geht es mit dem Mazda Autohaus Sauer von Inhaber Torsten Heimer weiter.

Die HNA-Aktion Wortschätzchen

In der Kita St-Josef in Fritzlär machte ein Kamerateam Aufnahmen von Kindern, die einen Begriff rund um das Mazda Autohaus Sauer mit ihren Worten umschreiben sollten. Dieser Kurzfilm wird im April im Cine-Royal als Vorspann laufen. Teilnehmen kann man, indem das Lösungswort an die HNA geschickt wird. Zu gewinnen sind drei Gutscheine im Wert von je 100 Euro.

Das Autohaus ist ein alt-eingesessener Meisterbetrieb, der 1953 gegründet

wurde. Der jetzige Inhaber Torsten Heimer hat das Autohaus 2010 von Manfred Sauer übernommen. Neben dem Verkauf von Mazda Neu- und Gebrauchtfahrzeugen bietet Torsten Heimer mit seinem Team eine riesengroße Servicepalette an. Neben der hauseigenen

Umfassende Servicepalette

Fachwerkstatt steht auch eine Lackierwerkstatt zur Verfügung. Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten gehören da ebenso dazu wie der Verkauf von Ersatzteilen und jeglichem Zubehör. Der Reifenservice rundet das Servicepaket ab.

Wer auf zwei Rädern in den Frühling starten möchte, für den stehen moderne E-Bikes zum Verkauf bereit. Wie für die Personenwagen

gibt es im Autohaus Sauer den gleichen Service auch für die E-Bikes.

Das neunköpfige Team vom Mazda Autohaus Sauer steht Ihnen jeweils montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr zur Verfügung.

zzp

Kontakt:

Mazda Autohaus Sauer
Berliner Straße 7
34560 Fritzlär
☎ 0 56 22 / 16 30
Mail: mazda-sauer@t-online.de
Informationen unter:
www.autohaus-sauer.de



Die beliebte HNA-Aktion geht auch im April weiter.

FOTO: MAX MUSELMANN

Bücher für jedes Alter!

Dom Buch
Inh.: H. Vockeroth
34560 Fritzlär | Marktplatz 6
Tel. 05622 6943
DomBuch@t-online.de
www.DomBuch-FZ.de

Starten Sie mit uns in den Modedfrühling

Bretthauer
Herrenmode Fritzlär
Kasseler Straße 24 | 34560 Fritzlär

ST. MARTIN APOTHEKE

Die Nr. 1 in Beratung, Freundlichkeit und Lieferfähigkeit!

Kasseler Straße 22a
34560 Fritzlär
www.st-martin-apotheke-fritzlär.de

Lassen Sie sich Frischluft um die Nase wehen ...

... mit einem Cabrio von Mazda Sauer

AUTOHAUS SAUER
Berliner Straße 7 • 34560 Fritzlär
Telefon 05622 1630
www.autohaus-mazda-sauer.de

Google Pixel 7 Pro & 25 GB Internet

Nur **37,99 €**/mtl.

Für alle unter 29 J., 50 GB für nur 22,99 €!

100 Mbit WLAN nur 29,99 €

O2-Shop Fritzlär
Kasseler Straße 14 (Fußgängerzone)
Telefon: 05622 790680
SMS/WhatsApp: 0163 1400308
o2shopfritzlär@gmail.com

DAS IMMOBILIEN-GEHEIMNIS

Weißt du, warum der Preis für Immobilien so hoch ist?

Nein, warum? ✓

Weil sie unbezahlbar sind.

Finden Sie mit den Immo-Partnern die passende Immobilie!

Tel.: 05681 999-3333
Mail: info@vr-immo-partner.de

HESSENTAG FRITZLÄR
24.05.-02.06.24

EINE STADT VOLLER LEBEN

optik&akustik am markt
Peter Bork GmbH

Marktplatz 16, 34560 Fritzlär
05622 915033
Im Blumenfeld 8, 34593 Remsfeld
05681 931790

info@optikammarkt.de
www.optikammarkt.de

AUTOHAUS SAUER
Berliner Straße 7 • 34560 Fritzlär
Telefon 05622 1630
www.autohaus-mazda-sauer.de

Stehl
rad

Kasseler Str. 35 • 34560 Fritzlär • 05622 6026 • zweirad-stehl.de • info@zweirad-stehl.de

Schnittlauchpfannkuchen mit grünem Spargel und Orangensauce

Rezept-Tipp von Food-Blogger Manfred Zimmer

Weißer Spargel wird klassisch oft mit den unterschiedlichsten Buttersaucen zubereitet. Die Butter unterstützt die außergewöhnlichen Aromaspitzen des Spargels. Ich habe manchmal das Gefühl, Saucenexperimente werden deshalb hier nicht so gerne durchgeführt.

Der grüne Spargel wächst über der Erde – ist also in einer ganz anderen Umgebung groß geworden. Die Konsistenz ist etwas fester, und mit seinen Aromen ist er etwas zurückhaltender. Deshalb möchte ich ihm eine Orangensauce zur Seite geben. Die Sauce einen Tick komplexer mit gemörserter Sternanis und Nelke - dazu noch etwas Kardamom und einige grüne Pfefferkörner.

Mit den Schnittlauchpfannkuchen und der Orangensauce bildet der grüne Spargel ein Dreier-Bündnis, das Ihre Gäste und vielleicht auch Sie selbst überraschen wird.



Ein Hauch von Frühling zaubert Food-Blogger Manfred Zimmer mit grünem Spargel, Orangensauce und Eierkuchen auf den Teller.

FOTO: MANFRED ZIMMER/HERRGRUENKOCHT.DE/DPA-TMN

Zutaten für zwei Portionen:

Für die Orangensauce:
40 g Butter 2 EL Mehl 1/2 Sternanisfrucht 2 Gewürznelken 1/2 TL gemahlener Kardamom 200 ml frisch gepresster Orangensaft 150 ml Sahne (30 Prozent Fett) Salz frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

Für die Pfannkuchen (ca. 6 Pfannkuchen):

150 ml Milch 2 Eier 150 g Mehl 1 EL Olivenöl 1/2 TL Salz 1 geh. TL Reinweinstein-Backpulver Olivenöl für die Pfanne

Für den Spargel:
ca. 240 g grüner Spargel Salz
Für die Deko ein paar Zes-

ten von der Schale einer unbehandelten Orange.

Zubereitung:

Die Orangensauce

1. Sternanis und Gewürznelken fein mörsern und mit dem gemahlener Kardamom vermischen.

2. Die Butter in einer erhitzten Pfanne zerlassen. Die

Sternanis-Nelken-Kardamom-Mischung dazugeben und kurz mitköcheln. Wenn die Butter ins Bräunliche übergeht, das Mehl darüberstreuen und anschwitzen.

3. Den Pfanneninhalt mit Orangensaft ablöschen und verrühren, bis sich alles zu einer schönen Sauce vereinigt hat. Dann die Sahne und die

grünen Pfefferkörner dazugeben und köcheln lassen, bis die Sauce sämig ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und die Sauce zur Seite stellen.

Für die Pfannkuchen

4. Den Schnittlauch in Ringe schneiden.

5. Milch und Eier mit einem Schneebesen gut ver-

quirlen. Das Mehl langsam einrieseln lassen und weiter gut vermischen. Nun 1 EL Olivenöl, Salz und das Reinweinstein-Backpulver dazugeben. Alles gut vermischen. Zum Schluss den in kleine Ringe geschnittenen Schnittlauch dazugeben und umrühren. Stellen Sie die Masse für eine Weile zur Seite.

Für den Spargel

6. Den Spargel waschen. Die holzigen Enden abschneiden. Die untere Hälfte mit einem Sparschäler vorsichtig schälen.

7. Kochwasser aufsetzen. In das Wasser kommt etwas Salz. Das Wasser leicht zum Kochen bringen und den Spargel so lange kochen, bis der Spargel schön weich, aber noch bissfest ist. Den Spargel warmhalten.

Zurück zu den Pfannkuchen

8. Jeweils eine Kelle Pfannkuchenteig in eine leicht geölte und gut erhitzte Pfanne geben und kleine Teigpfannkuchen backen (ca. 12 cm Durchmesser).

Finish: Die Orangensauce erhitzen. Den Spargel und die Pfannkuchen auf die Teller verteilen und die Orangensauce darübergießen. Eventuell noch ein paar Orangenzesten als Dekoration verteilen.

Mehr Rezepte unter:

www.herrgruenkocht.de

tmn



Nicht immer reicht das Tageslicht: Lampen mit LED, Dimmer oder Präsenzsensoren helfen beim Sparen.

FOTO: FRANZISKA GABBERT/DPA-TMN

Fünf Tipps

Energieeffiziente Beleuchtung

Die Strompreise sind hoch, doch im Dunkeln sitzen ist auch keine Lösung. Das Internetportal www.licht.de gibt fünf Tipps, mit denen jeder kinderleicht Strom sparen kann – und trotzdem einen hellen Haushalt hat.

1. Weg mit Glühlampen, her mit LED

Wenn Sie nur eine Glüh- oder Halogenlampe durch eine LED-Lampe ersetzen, sparen Sie laut Rechnungen von licht.de 50 Euro pro Jahr. Auch andere klassische Leuchtmittel sind längst keine Alternative mehr zur LED-Lampe.

2. Licht ausmachen, wenn man den Raum verlässt

Mag banal klingen, ist aber trotzdem wichtig: das Licht nicht erst ausmachen, wenn man die Wohnung verlässt, sondern schon, wenn man aus dem Raum geht.

3. Vergesslich? Dann helfen Sensoren

Präsenzsensoren schalten das Licht automatisch an und aus, wenn man einen Raum betritt und wieder verlässt. Vor allem für Räume, in denen man sich nur kurz aufhält, sind sie gut geeignet.

4. Tageslicht als kostenlose Lampe

Tageslicht ist nicht nur kostenlos, sondern tut auch gut, da der Mensch auf diese natürliche Form des Lichts eingestellt ist. Schalten Sie Lampen nur dann an, wenn das Tageslicht nicht genügt.

5. Dimmen, was das Zeug hält

Dimmer sorgen für eine gemütliche Atmosphäre und sie ermöglichen auch einen verringerten Stromfluss. Weiteres Plus: Da die Lichtquelle nicht immer voll beansprucht wird, verlängert sich ihre Lebenszeit. tmn

Lärmbelastung und Druckgefühl

Muss ich im Flugzeug meine Ohren schützen?

Den Alltag lässt man hinter sich, und dem entspannten Urlaub steht nichts mehr im Weg. Wäre da nicht der Flug, bei dem das Druckgefühl im Ohr und der Lärm stören.

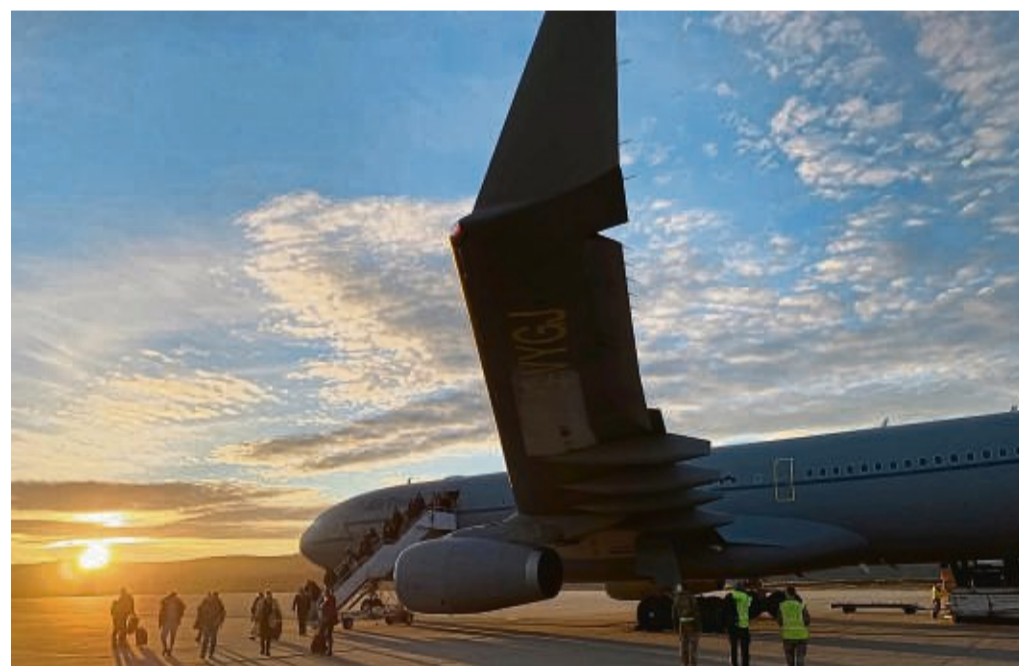
Eine Lösung, zu der so einige Reisende greifen, sind Ohrstöpsel. Neben Einweg-Ohrstöpseln – etwa aus der Drogerie oder der Apotheke – gibt es auch Gehörschutz, der von einem Hörakustiker oder einer Hörakustikerin individuell an die Ohren angepasst wird.

Egal welcher Art: Notwendig ist ein Gehörschutz – abgesehen von Einzelfällen – im Flugzeug nicht, wie der HNO-Arzt Bernhard Junge-Hülsing sagt. Er ist Landesvorsitzender des Deutschen Berufsverbands der Hals-Nasen-Ohrenärzte in Bayern.

Denn grundsätzlich liegt die Lärmbelastung im Flugzeug – außer beim Starten und Landen – bei unter 85 Dezibel. Bei dieser Lautstärke ist es laut Junge-Hülsing noch nicht notwendig, seine Ohren durch Ohrstöpsel zu schützen.

Das gilt auch für Menschen, die mehrmals im Jahr mit dem Flugzeug reisen. Wer allerdings bereits Vorschäden hat oder von einem Tinnitus betroffen ist, für den kann es in Einzelfällen durch die Druckveränderung und den Lärm zu Schäden kommen. In solchen Fällen können Ohrstöpsel dann hilfreich sein.

Wer für mehr Komfort beim Fliegen trotzdem einen



Ab in den Flieger, doch der Lärm kann schnell unangenehm werden. Für Viele gehören Ohrstöpsel deswegen immer in die Reisetasche.

FOTO: BENEDIKT VON IMHOFF/DPA-TMN

Gehörschutz tragen will, für den genügen nach Ansicht des HNO-Arztes auch die herkömmlichen Einweg-Ohrstöpsel. Ein individuell angepasster Gehörschutz sei laut Junge-Hülsing weniger für Reisende empfehlenswert, sondern eher für Menschen an besonders lauten Arbeitsplätzen. Oder eventuell auch für das Flugpersonal, das sich eine Pause vom Lärm gönnen möchte.

Ein individuell angepasster Gehörschutz hat allerdings Eigenschaften, die ein Einweg-Ohrstöpsel nicht hat. Der Gehörschutz wird an den persönlichen Gehörgang angepasst und schließt ihn perfekt ab, wie Eberhard Schmidt, Präsident der Bundesinnung der Hörakustiker

(biha) beschreibt. Dadurch kann er bei Bedarf länger getragen werden und ist immer wieder verwendbar.

Ein weiterer Unterschied zu den Einweg-Ohrstöpseln: „In die sogenannten Ohrpassstücke ist ein Filter eingesetzt, der bestimmte Frequenzen filtert. Das führt zu einer Reduktion der Lautstärke, die auf das Trommelfell im Ohr trifft“, so Eberhard Schmidt.

Da die Filter menschliche Sprache weniger filtern, sind Gespräche trotz Gehörschutz möglich. Zum anderen kann ein individuell angepasster Gehörschutz laut Schmidt Ohrendruck oder gar Ohrschmerzen lindern, die normalerweise durch die plötzliche Veränderung des Luft-

drucks entstehen. Denn die Ohrpassstücke verlangsamen die Druckanpassung.

So ein individueller Gehörschutz hat aber seinen Preis: Ein Set für beide Ohren kostet um die 100 Euro – je nach gewünschtem Material und Filter. Hergestellt wird er auf Grundlage eines Silikonabdrucks des Ohres.

Zurück zum Flugzeug: Um das unangenehme Druckgefühl in den Ohren zu lindern, gibt es andere Strategien. Bernhard Junge-Hülsing empfiehlt zum Beispiel das Valsalva-Manöver, wie es in der Fachsprache heißt. Dafür lässt man den Mund zu, hält sich die Nase zu und atmet aus. Auch Schlucken und Kauen helfen.

tmn